



Sie befinden sich hier: [› Staatskanzlei ›](#)

Bayern in der Ukraine

Das Büro des Freistaats Bayern in der Ukraine

Das Bayerische Büro in Kyjiw arbeitet vor Ort unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen weiter.

Es wird darum gebeten, Termine und Besuche im Büro im Voraus per E-Mail abzustimmen.

Bei Fragen zu Hilfsangeboten an die Ukraine wenden Sie sich bitte an

Das Büro des Freistaats Bayern in der Ukraine pflegt die bayerisch-ukrainischen Beziehungen auf Verwaltungsebene und unterstützt die Ukraine bei anstehenden Reformen. Es initiiert wissenschaftliche und kulturelle Kooperationen und setzt sich für bayerisch-ukrainischen Städtepartnerschaften und den Jugendaustausch zwischen beiden Ländern ein.

Das Startsignal für das Bayerische Büro in Kyjiw wurde am 5. März 2018 gegeben.



Abschlussveranstaltung des Kinderbuchsprojektes in der Internationalen ...



3. Jahrestag des russischen Angriffskrieges in der Ukraine



Münchener Sicherheitskonferenz 2025



**Ukrainische Kinderbücher an die
Stadtbibliothek Kempten**



**Empfang ukrainischer Kinder in der
Staatskanzlei**

Bayerisch-ukrainische Beziehungen

**Bayerische Hilfe für die Ukraine und ukrainische
Bevölkerung**

**Auswahl von Pressemitteilungen der Bayerischen
Staatsregierung in Bezug auf den Krieg in der Ukraine**

Bayerisch-ukrainische Beziehungen



Ansprechpartner

Kontakt und Anreise

Bayern und die Ukraine können auf eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückblicken. Der Startschuss für die bayerisch-ukrainische Zusammenarbeit fiel am 29. Januar 1990 mit der Unterzeichnung einer **gemeinsamen Erklärung über die Hauptausrichtungen der Partnerschaft**.

In der Folge wurde eine **Ständige Bayerisch-Ukrainische Arbeitskommission** zur Vertiefung von Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft, Polizei, Justiz, Verwaltung, Energie, Land- und Forstwirtschaft sowie im Gesundheitswesen gegründet.

1993 wurde ein Abkommen über die ukrainisch-bayerische Zusammenarbeit im kulturellen und humanitären Bereich unterzeichnet.

Im Rahmen einer Kabinettsbefassung am 30. Mai 2017 hatte der Ministerrat die Errichtung eines Büros des Freistaats Bayern in der Ukraine beschlossen. Die Eröffnung des Bayerischen Büros in der Ukraine im März 2018 trug zur weiteren bayerisch-ukrainischen Annäherung bei.

Eine der wichtigsten Aktivitäten des Büros ist die Koordination der **Ständigen Bayerisch-Ukrainischen Arbeitskommission**.

Im Oktober 2021 organisierte der Freistaat Bayern gemeinsam mit dem ukrainischen Ministerium für Gemeinden, Territorien und Infrastrukturentwicklung die **12. Sitzung der Ständigen Arbeitskommission**. Die Arbeitskommission vertiefte die Partnerschaften in den Bereichen **Wirtschaft, Polizei, Inneres, Justiz, Landwirtschaft, Ernährung, Forstwirtschaft, Wissenschaft und Hochschulbildung** und eröffnete eine neue Kooperation in den Bereichen **Wasserstofftechnologien, regionale und kommunale Entwicklung und Digitalisierung**.

 [Gemeinsame Erklärung deutsch](#)

PDF, 684.46 KB

Bayerische Hilfe für die Ukraine und ukrainische Bevölkerung



Unmittelbar nach Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine hat die Bayerische Staatsregierung umfangreiche Finanzhilfen für die Ukraine beschlossen. Am 22. Dezember 2022 und am 21. März 2023 hat der Ministerrat die Bereitstellung von **10 Millionen Euro für humanitäre Hilfe** genehmigt. Damit hat Bayern neue Maßstäbe für die Unterstützung der Ukraine gesetzt. Kein anderes Bundesland hat ein ähnliches Hilfspaket bereitgestellt.

Im Rahmen des Nothilfeprogramms hat das **Bayerische Innenministerium** im Januar und März 2023 dringend benötigte Ausrüstung (Zelte, Notstromaggregate und Heizgeräte) für die ukrainische Zivilbevölkerung geliefert. Unter der Leitung des **Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V.** und unter Beteiligung des **Bayerischen Roten Kreuzes** und des **Technischen Hilfswerks (THW)** wurden außerdem eine Feldküche und mehrere Feuerwehrfahrzeuge in die Ukraine geliefert.



Fahrzeuge, die an das ukrainische Innenministerium übergeben wurden

Die **Bayerische Polizei** hat rund 2000 Paletten mit humanitären Hilfsgütern an das Innenministerium und das Justizministerium der Ukraine sowie an die Stadt Kyjiw (im Rahmen der Städtepartnerschaft **München – Kyjiw**) übergeben. Dazu gehören u.a. lebensrettende Erste-Hilfe-Ausrüstung und Feldbetten sowie technische Ausrüstung wie Laptops, Generatoren. Außerdem wurden **90 Fahrzeuge** aus Beständen der Bayerischen Polizei und Feuerwehr an die Ukraine weitergegeben.



Gruppenbild mit dem Ministerpräsident Dr. Markus Söder, dem ukrainischen Generalkonsul Yurii Nykytiuk und ukrainischen Kindern in der Bayerischen Staatskanzlei.

Auf Initiative des Büros des Freistaates Bayern in der Ukraine und des Innenministeriums der Ukraine fanden mehrfach Reisen ukrainischer Kinder nach Bayern statt. Während ihres Aufenthaltes hatten die Kinder die Möglichkeit, kulturelle Sehenswürdigkeiten zu besuchen und politische und soziale Institutionen des Freistaates Bayern kennenzulernen.



Übergabe eines Förderschecks an Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg.

Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht mit der **ukrainischen Stadt Charkiw** (Partnerstadt von Nürnberg), einer der am stärksten von den russischen Angriffen betroffenen Städte. Zu den wichtigsten Projekten zählen die psychosoziale Betreuung traumatisierter Kinder und Familien, die Wiederherstellung kritischer Infrastruktur, insbesondere des Abwassersystems, sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Einwohner. In diesem Zusammenhang wurde auch der **Wiederaufbau von zwei beschädigten Schulen** unterstützt.



Anna Maslak, die Leiterin des Bayerischen Büros besucht die Humedica-Mission in der Region Tschernihiw.

Darüber hinaus unterstützte der Freistaat Bayern **humanitäre Initiativen** für die gefährdeten Bevölkerungsgruppen. In Zusammenarbeit mit der humanitären Organisation [Humedica e.V.](#) wurde ein Projekt zur Bereitstellung mobiler medizinischer, rechtlicher und psychologischer Hilfe in den Regionen Tschernihiw und Sumy umgesetzt. Im Rahmen dieses Projektes konnten **über 5.000** Patienten mit medizinischen Leistungen versorgt werden. Darüber hinaus nahmen mehr als **700** Personen das Angebot für eine rechtliche Beratung in Anspruch und weit über **800** Menschen erhielten psychologische Unterstützung.

Neben der staatlichen Hilfe haben auch bayerische Kommunen einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung der Ukraine geleistet. Derzeit bestehen zwischen Bayern und der Ukraine **über 30 kommunale Partnerschaften**. Die ältesten davon – **Kyjiw-München** und **Charkiw-Nürnberg** – wurden bereits zu Sowjetzeiten geschlossen. Seit dem russischen Angriff 2022 hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen noch weiter verstärkt und neue Partnerschaften sind entstanden: z.B. **Augsburg-Perwomajsk**, **Kempten-Fastiv**, **Bamberg-Mukatschewe**. Im Rahmen dieser Partnerschaften schickten bayerische Kommunen regelmäßig Hilfe für Binnenflüchtlinge, Waisen, Kranke, Schwerverletzte und andere schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen.

Liste der bayerisch-ukrainischen kommunalen Partnerschaften

Die Informationen werden ständig aktualisiert. Sollten Sie über aktuelle Informationen verfügen, melden Sie sich bitte per E-Mail.

Auswahl von Pressemitteilungen der Bayerischen Staatsregierung in Bezug auf den Krieg in der Ukraine

- [Regierungserklärung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL.](#)
- [Ministerrat verurteilt schrecklichen Angriffskrieg und beschließt Maßnahmenpaket](#)
- [Hilfsbereitschaft der ehrenamtlichen Helfer](#)
- [Integration ukrainischer Flüchtlinge in Bayern](#)
- [Damalige Europaministerin Huml empfängt mehrfach behinderte Waisenkinder aus der Ukraine](#)

Ansprechpartner



Anna Maslak

Leiterin

[anna.maslak@](mailto:anna.maslak@internationaloffice.bayern)

internationaloffice.bayern



Viktoriia Khomenko

Stellvertretende Leiterin

[viktoriia.khomenko@](mailto:viktoriia.khomenko@internationaloffice.bayern)

internationaloffice.bayern



Maksym Zhovtun

Büroassistent und

Sachbearbeiter

[maksym.zhovtun@](mailto:maksym.zhovtun@internationaloffice.bayern)

internationaloffice.bayern

Kontakt und Anreise

Büro des Freistaats Bayern in der Ukraine

Olesya Honchara Str. 44, Büro 3

01054 Kyjiw

Telefon: +38 044 465 76 49

Mail: kyjiw@internationaloffice.bayern

Gebührenpflichtiges Parken ist entlang der Olesya Honchara Straße möglich.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

